



22.07.2015

„Den Gewerkschaften sei Dank“

Die Rente ab 63 ist ein Erfolg. Dies zeigen die Zahlen der Rentenversicherungsträger für das Jahr 2014. Das sogenannte Rentenpaket der Bundesregierung war am 01. Juli 2014 in Kraft getreten.

Nach den nun veröffentlichten Zahlen sind im Jahr 2014 insgesamt 136.232 Kolleginnen und Kollegen durch die Rente für besonders langjährig Versicherte (Rente ab 63) in den wohl verdienten Ruhestand gewechselt.

Die für die Sozialpolitik zuständige stellvertretende EVG Vorsitzende, Regina Rusch-Ziemba, sieht die Positionen der EVG und der anderen DGB Gewerkschaften damit gestärkt.

„Wir haben die Einführung der Rente mit 67 immer kritisiert. Dies auch vor dem Hintergrund, dass viele Kolleginnen und Kollegen durch die starke gesundheitliche Belastung ihrer Arbeit entweder wegen Krankheit nicht bis 67 arbeiten können oder krank in die Rente gehen.“

Mit der Rente ab 63 sei hier eine gerechte Entlastung geschaffen worden. Regina Rusch-Ziemba unterstrich: „Jedem muss klar sein, dass es - ohne den massiven Druck der Gewerkschaften gegen die Rente mit 67 – diese Maßnahme für mehr Rentengerechtigkeit nicht gegeben hätte.“

**Wir leben
Gemeinschaft**



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
Vorstandsbereich Stellv. Vorsitzende Regina Rusch-Ziemba
Sozialpolitik und Senioren
Weilburger Str. 24 - 60326 Frankfurt am Main

Mitglied:
des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)
der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF)
der Internationalen Transportarbeiter-Föderation (ITF)